

Grebenhain - Herchenhain Bonifatiusquelle / Meyerbruchquelle

Koordinaten: 50°29'51" Nord

09°16'37" Ost

Vogelsbergkreis

Anfahrt: Östlich von Schotten, südwestlich von Herbstein an der B275 nach Herchenhain abbiegen, rechts über die Rathausstr., Feldkrücker Weg, Hartmannshainer Weg, ab Sperrschild 1,5 km Waldweg bis zur Wegekreuzung, dort rechts, nach 300m rechts auf der Wiese befindet sich die Quelle.



MEYERBRUCHQUELLE - BONIFATIUSQUELLE

Hier war die vorletzte Mittagsrast der Leichnamsprozession und somit ein Ort auf der letzten irdischen Reise des Bonifatius' auf dem Weg von Mainz nach Fulda.

Der Prozessionszug zog auf dieser vorletzten Etappe des Bonifatiusweges von der "Stumpe Kirche" bei Burkhard's nach Blankenau.

Der historische Bonifatiusweg führte weitgehend über den historischen Fernweg "Rechte Nidderstraße" und ist nur zum geringen Teil identisch mit dem neu erschlossenen Wanderweg "Bonifatiusroute".

Dieser nimmt Rücksicht auf die Belange der heutigen Wanderer und berücksichtigt bei der Streckenführung eine gute Begehbarkeit und gastronomische Gegebenheiten.

Der Name Meyerbruchquelle ersetzt in neuerer Zeit die früher gebräuchliche Bezeichnung als Bonifatiusquelle.

Im Jahr 1935 wurde die Meyerbruchquelle gefasst und eine Rohrleitung nach Herchenhain verlegt, welche Herchenhain bis Ende des letzten Jahrhunderts mit bestem Trinkwasser versorgte.

Da das Quellwasser heute nicht mehr entsprechend überprüft wird, gilt es nicht mehr als Trinkwasser.

Das sehr kalte Wasser speist jetzt das Kneipp-Tretbecken, anschließend nimmt die Schwarza dieses Wasser auf und erhält so von hier ihre Haupteinspeisung.

VHC ZV Herchenhain-Hartmannshain